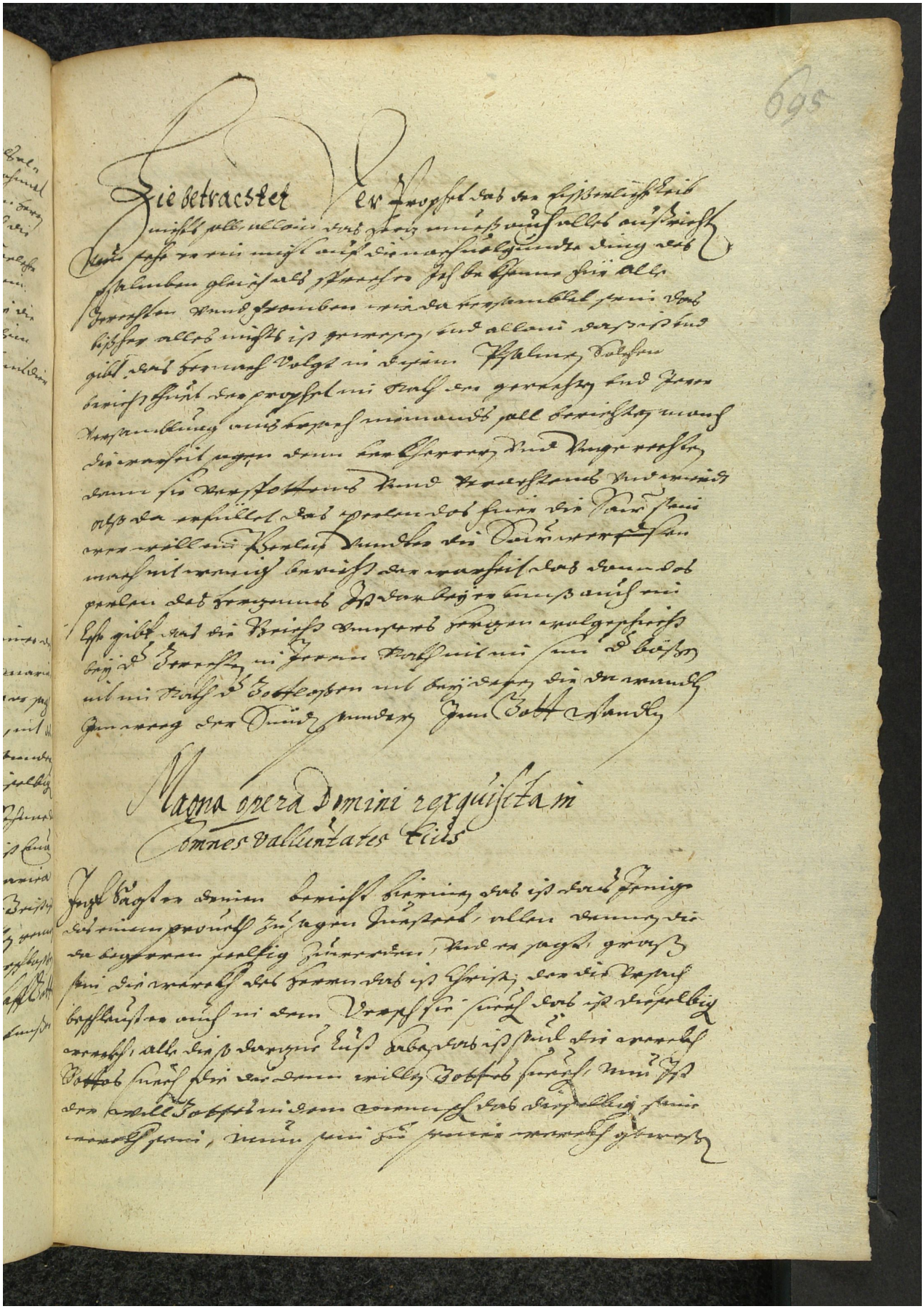
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



695

Sie betracktet Der Prophet das der Christenheit
nicht alle allein das zeug und auffbauen
sondern auch die nachfolgende ding
ablenken gleichwol streycht er hie Gnade für alle
Gerechten und Gottes wie da Gnadenbilt sein das
bisher alles nichts ist gewesen und allein der geist und
gilt, das hernach Volgt in diesem Psalmen Welcher
bricht hat der Prophet mit Gott den gerechten und Gnad
Verwandlung ausgesprochen wiewol all Gerichtes und
die wahrheit gegen dem Herren und Unser rechten
denen sie verstottens und verachtens und wie
oft da erfüllet das wolen das hier die Pari stein
erwellen Kreutz Und die Bürgerschaft
machen wenig bericht der wahrheit das denen das
gesetzen das zeugnus Gottes der Lehre und auch mi
lch gibt das die Bricht Unseres zeugen erfolgreichs
bey ist Gerechtigkeit in Gerechtigkeit mit sein ist bösen
und mit Gottes Gottesgeben und bey deyen die der wunder
gemerkt der Bund wunder Gen Gott Handly

Magna opera Domini exquisita in
omnes voluntates eius

Jetzt bagter deinen bericht Herrn das ist das Gnige
das einen prunch zu tagen Unseres willen denen die
da begeren fleißig zu werden, und es sagt gewaltig
sein die werch des Herren das ist Christi der die Kirch
beschlusses auch in dem Vrapsser sprach das ist derselbig
erreicht alle die darzu Lust haben das ist und die werch
Gottes sind die der denen willen Gottes sind, nun ist
der wille Gottes in dem commen das derselbig sein
werch sein, nun sein die seine werch gewesen